



- 12 km zum neuen Flughafen BER
- Direkt am Berliner Autobahnring A 10 gelegen
- Nah am Schönefelder Kreuz (A 113 / A 13 / A 10)
- Mit der S-Bahn in 31 Minuten nach Berlin-Neukölln
- größter Binnenhafen des Landes Brandenburg
- ausgezeichnet als europäischer Spitzencampus für Wissenschaft, Wirtschaft und Lebensqualität
- 20 km bis zur TESLA Gigafactory



Wildau

Mitten in der Europäischen Union – hautnah an Berlin

Als Teil des regionalen Wachstumskerns „Schönefelder Kreuz“ profitiert Wildau von der hervorragenden Verkehrsanbindung, ob Luftweg, Autobahn, Schiene oder Schiff. Doch auch die Vielzahl günstiger „weicher“ Standortbedingungen begründen die Attraktivität der Stadt für Unternehmer und Investoren. Steigende Kaufkraft und Mieten, die im Durchschnitt höher liegen als in Potsdam, zeigen die Zukunftsfähigkeit Wildaus. Die Innovationsstärke der Stadt repräsentieren u. a. die Technische Hochschule Wildau als größte Fachhochschule des Landes, die Trainico GmbH, die ZAK-Zukunftswerkstatt, die TÜV Rheinland Akademie und das Trainingscenter der DEKRA.

Als Industriestandort hat Wildau eine lange Geschichte. Seit mehr als 110 Jahren ist Wildau als Industriestandort stetig gewachsen. Zum traditionellen Schwermaschinenbau kommen heute die Wachstumsbranchen des Anlagenbaus und der Luft- und Raumfahrttechnik.

Existenzgründer, Technologieunternehmen und Forschungseinrichtungen finden die besten Bedingungen im TCZ, dem SMB-Wissenschafts- und Technologiepark und den Gewerbegebieten der Stadt. Von den in Wildau ansässigen knapp 1.000 Gewerbebetrieben zählen z. B. die Wildauer Schmiedewerke und Anecom Aerotest zu den Global Playern.